



RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024

für den

Faktorstrategie Aktien Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNX9 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNW1 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A1VNX9



AT0000A1VNW1

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Ulrich Fetz, Stellvertreter des Vorsitzenden (Stellvertreter ab 10.06.2024)
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden (bis 04.05.2024)
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Katja Müller (ab 10.06.2024)
Frank Eggloff (bis 10.06.2024)

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 IN TAUSEND EUR:

| | | |
|---|--------------|-------|
| Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter) | TEUR | 1.343 |
| Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter) | Anzahl (VZÄ) | 16 |
| davon fixe Vergütung | TEUR | 1.270 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 73 |
| hiervon begünstigte Mitarbeiter | Anzahl (VZÄ) | 12 |

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

| | | |
|--|------|-----|
| Gesamtvergütung | TEUR | 741 |
| davon Führungskräfte / Geschäftsleiter | TEUR | 456 |
| davon andere Risikoträger | TEUR | 285 |

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2023 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 22. Jänner 2025

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Hypo Tirol Bank AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2023):

| | | |
|---|--------|-----------|
| Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter) | TEUR | 40.945,38 |
| Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter) | Anzahl | 586 |
| davon fixe Vergütung | TEUR | 38.847,79 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 2.097,59 |

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT BERATUNGSUNTERNEHMEN) GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR HÖHE IST DIE BESTELLTE / DAS BESTELLTE ANLAGE-

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM FAKTORSTRATEGIE AKTIEN GLOBAL

| | |
|------------------------------------|---|
| ANTEILSGATTUNGEN | Thesaurierer / AT0000A1VNX9 / Retail Tranche Thesaurierer / AT0000A1VNW1 / Institutionelle Tranche |
| VERWALTUNGSGESELLSCHAFT | MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich |
| DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE | Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich |
| FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT | Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich |
| RISIKOBERECHNUNGSMETHODE | Commitment-Ansatz |
| AUFLAGEDATUM | 19.05.2017 / Thesaurierer / Retail Tranche 19.05.2017 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche |
| PROSPEKT | Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden. |

| | | BEGINN RECHNUNGSJAHR | ENDE RECHNUNGSJAHR |
|--|--------------|-------------------------|-----------------------|
| FONDSVERMÖGEN IN EUR | | 138.099.004,56 | 187.679.069,64 |
| ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR | | | |
| Thesaurierer (R) | AT0000A1VNX9 | 14,41 | 17,82 |
| Thesaurierer (I) | AT0000A1VNW1 | 14.992,44 | 18.687,94 |
| ANTEILE IM UMLAUF | | | |
| Thesaurierer (R) | AT0000A1VNX9 | 2.442.271,6900 | 2.501.173,9100 |
| Thesaurierer (I) | AT0000A1VNW1 | 6.863,6900 | 7.657,6300 |

| VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM | |
|---|-------------|
| Thesaurierer (R) | 0,91 % p.a. |
| Thesaurierer (I) | 0,11 % p.a. |
| Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 2 % p.a. | |

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,74 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 20. November 2024 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

| RECHNUNGSJAHR | | 2021 / 2022 | 2022 / 2023 | 2023 / 2024 |
|--|--------------|---------------|----------------|----------------|
| FONDSVERMÖGEN IN EUR | | 96.882.068,43 | 138.099.004,56 | 187.679.069,64 |
| ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR | | | | |
| Thesaurierer (R) | AT0000A1VNX9 | 13,47 | 14,41 | 17,82 |
| Thesaurierer (I) | AT0000A1VNW1 | 13.922,72 | 14.992,44 | 18.687,94 |
| AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR | | | | |
| Thesaurierer (R) | AT0000A1VNX9 | 0,1797 | 0,0000 | 0,4862 |
| Thesaurierer (I) | AT0000A1VNW1 | 209,8683 | 0,0000 | 553,5298 |
| WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE | | | | |
| Thesaurierer (R) | AT0000A1VNX9 | -7,10 | 8,36 | 23,66 |
| Thesaurierer (I) | AT0000A1VNW1 | -6,35 | 9,26 | 24,65 |

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Nach einem soliden 2023 setzten die globalen Aktienmärkte auch 2024 ihre deutliche Aufwärtsbewegung fort. Jedoch nahm zuletzt auch die Volatilität an den Märkten zu. Auch Anleihen konnten nach eher schwierigen Monaten im Frühjahr vor allem im dritten Quartal erfreuliche Wertzuwächse verzeichnen. Die Rohstoffpreise entwickelten sich sehr unterschiedlich.

Konjunktur/Geopolitik

Im bisherigen Jahresverlauf verstärkte sich die globale Wachstumsschwäche. Der von den Anlegerinnen und Anlegern in den USA aufmerksam beobachtete ISM-Index für die Industrie zeigte, dass sich die Aktivität zuletzt so stark abgeschwächt hat wie seit acht Monaten nicht mehr. Zudem gab es eine turnusmäßige Revision der Arbeitsmarktdaten, wonach die US-Unternehmen im vergangenen Jahr statt rund 2,9 nur rund 2,1 Millionen neue Stellen geschaffen haben. Erwartungsgemäß fiel die Inflation im August von 2,9 % auf 2,5 %, was positiv ist. Im Euroraum setzte sich die Stagnation des Wirtschaftswachstums in den kerneuropäischen Ländern fort. Die Konjunkturumfragen in der Eurozone für August lieferten auch weitere Belege für die Divergenz zwischen der soliden Auslastung im Dienstleistungssektor und der deutlich schwächeren Aktivität in der verarbeitenden Industrie. Die Inflationsrate im Euroraum ist im August stark auf 2,2 % gesunken und damit nahe an das EZB-Ziel von 2 % herangerückt.

Aktien

Die internationalen Aktienmärkte erzielten trotz zwischenzeitlicher Kursrücksetzer einen deutlichen Kurszuwachs. Als Kurstreiber erwiesen sich die überwiegend starken Unternehmensergebnisse. Einen deutlichen Kursrücksetzer gab es allerdings Anfang August. Mehrere Giga-Caps gerade aus dem Tech-Bereich veröffentlichten einen verhaltenen Ausblick und teilweise enttäuschenden Unternehmenszahlen. Zeitgleich kamen in den USA Rezessionsängste auf. In Japan kam die Besonderheit dazu, dass die Notenbank die Zinsen überraschend erhöhte. In der Folge hat der Aktienmarkt im niedrigen zweistelligen Bereich korrigiert. Auch Anfang September kam es erneut zu einer deutlichen Korrektur am Aktienmarkt. Ab Mitte September zogen die Aktiennotierungen jedoch wieder in Erwartung weiterer Leitzinssenkungen deutlich an. Die Chinesische Zentralbank kündigte Ende September eine Reihe von Konjunkturmaßnahmen an, darunter die Senkung des Mindestreservesatzes von 10 % auf 9,5 %, was auch die lange Zeit schwachen chinesischen Aktien steigen ließ. Über den gesamten Berichtszeitraum konnten sich einmal mehr amerikanische Aktien am besten entwickeln. Auch viele Börsen in Asien bzw. den Schwellenländern entwickelten sich sehr erfreulich.

FONDSPOLITIK

Der Faktorstrategie Aktien Global Fonds investiert in den globalen Aktienmarkt. Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Performance von 23,66 % R-Tranche und 24,65 % I-Tranche. Im Fonds fanden nur Aktien-ETFs Einsatz. Im Berichtszeitraum war der größte Assetblock in US-Aktien investiert. Als Beimischungen wurden zeitweise Investments in den Technologie Sektor getätigt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Vorausblickend stehen die europäische Notenbank (EZB) und die amerikanische Notenbank (FED) im Mittelpunkt. Sowohl in der Eurozone als auch jenseits des Atlantiks wurden die Leitzinsen seitens der EZB und der amerikanischen FED bereits gesenkt. Diese Maßnahmen sollen das Konjunkturwachstum beleben und stützen die Aktienmärkte. Weitere Zinsschritte werden antizipiert und in diesem Umfeld sollte trotz zahlreicher geopolitischer Spannungen eine freundliche Aktienmarktentwicklung möglich sein.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637249

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Hauptfonds

| | | | insgesamt |
|---|-----|----------------|---------------------------|
| I. Erträge | | | |
| 1. Dividenderträge (vor Quellensteuer) | | EUR | 1.156.708,14 |
| 2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | EUR | -123.905,58 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) | | EUR | 44.156,00 |
| 4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen | | EUR | 0,00 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | EUR | 0,00 |
| 6. Abzüge ausländischer Quellensteuer | | EUR | -148.119,15 |
| 7. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | EUR | -2.803,94 |
| 8. Zinsen aus Swaps | | EUR | 0,00 |
| 9. Sonstige Erträge | | EUR | 2,54 |
| Summe der Erträge | | EUR | 926.038,01 |
| II. Aufwendungen | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung (Gesamt) | | EUR | -505.369,98 |
| - Verwaltungsvergütung | EUR | -505.369,98 | |
| - erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung | EUR | 0,00 | |
| 2. Administrationsvergütung | | EUR | 0,00 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | EUR | -33.713,37 |
| 4. Lagerstellenkosten | | EUR | -16.624,69 |
| 5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten | | EUR | -8.360,12 |
| 6. Veröffentlichungskosten | | EUR | -503,24 |
| 7. Sonstige Aufwendungen | | EUR | -18.655,59 |
| - Ausgleich ordentlicher Aufwand | EUR | -17.999,53 | |
| - Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen) | EUR | 0,00 | |
| - Sonstige Kosten | EUR | -656,06 | |
| - Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | EUR | 0,00 | |
| - Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung | EUR | 0,00 | |
| Summe der Aufwendungen | | EUR | -583.226,99 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | EUR | 342.811,02 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | |
| 1. Realisierte Gewinne 1) | | EUR | 33.755.351,77 |
| 2. Realisierte Verluste 2) | | EUR | -210.591,41 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | EUR | 33.544.760,36 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 33.887.571,38 |
| VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | EUR | 5.919.602,28 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | EUR | -3.805.358,39 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 2.114.243,89 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 36.001.815,27 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | | EUR | 20.670,45 |
| Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. | | | |
| Entwicklung des Sondervermögens | | | 2023/2024 |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | EUR 138.099.004,56 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | EUR | 0,00 |
| 2. Zwischenausschüttung | | EUR | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | EUR | 14.742.500,60 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 43.592.463,38 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -28.849.962,78 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | -1.164.250,76 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 36.001.815,27 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 187.679.069,67 |
| 1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten | | EUR | 0,00 |
| 2) davon realisierte Verluste aus Derivaten | | EUR | -6.144,37 |

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372410

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024**
Thesaurierer (Retail)

| | | | insgesamt | je Anteil | |
|---|------------|---------------|----------------------|------------------|-------|
| I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance) | | | | | |
| 1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | | | | 14,41 | |
| - Ausschüttung/Auszahlung | | | | | |
| - Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil | | | | | |
| - Anteilswert am Extag | | | | | |
| - entspricht in Anteilen | | | | | |
| 2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | | | | 17,82 | |
| 3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile | | | | 17,82 | |
| 4. Nettoertrag je Anteil | | | | 3,41 | |
| Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr | | | | 23,66% | |
| II. Erträge | | | | | |
| 1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer) | EUR | | 275.193,05 | 0,11 | |
| 2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | -29.557,95 | -0,01 | |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) | EUR | | 10.519,92 | 0,00 | |
| 4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen | EUR | | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Abzüge ausländischer Quellensteuer | EUR | | -35.262,52 | -0,01 | |
| 7. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | | -667,49 | 0,00 | |
| 8. Zinsen aus Swaps | EUR | | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Erträge | EUR | | 0,63 | 0,00 | |
| Summe der Erträge | EUR | | 220.225,64 | 0,09 | |
| III. Aufwendungen | | | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung (Gesamt) | | | EUR | -368.888,46 | -0,15 |
| - Verwaltungsvergütung | EUR | -368.888,46 | | | |
| - erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung | EUR | 0,00 | | | |
| 2. Administrationsvergütung | | | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verwaltungsvergütung | | | EUR | -8.257,11 | 0,00 |
| 4. Lagerstellenkosten | | | EUR | -4.057,29 | 0,00 |
| 5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten | | | EUR | -2.039,76 | 0,00 |
| 6. Veröffentlichungskosten | | | EUR | -123,98 | 0,00 |
| 7. Sonstige Aufwendungen | | | EUR | -7.663,74 | 0,00 |
| - Ausgleich ordentlicher Aufwand | EUR | -7.498,38 | | | |
| - Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen) | EUR | -8,72 | | | |
| - Sonstige Kosten | EUR | -156,64 | | | |
| - Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | EUR | 0,00 | | | |
| - Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung | EUR | 0,00 | | | |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -391.030,34 | -0,15 | |
| IV. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | -170.804,70 | -0,06 | |
| V. Veräußerungsgeschäfte | | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne 1) | EUR | | 8.038.486,88 | 3,21 | |
| 2. Realisierte Verluste 2) | EUR | | -49.354,91 | -0,02 | |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | 7.989.131,97 | 3,19 | |
| VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 7.818.327,27 | 3,13 | |
| VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste | | | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | 1.261.399,72 | 0,50 | |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | -552.859,30 | -0,22 | |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 708.540,42 | 0,28 | |
| VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 8.526.867,69 | 3,41 | |
| Entwicklung des Sondervermögens | | | | | |
| | | | 2023/2024 | | |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | | | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | | 35.195.534,62 | | |
| 2. Zwischenausschüttung | EUR | | 0,00 | | |
| 3. Mittelzufluss (netto) | EUR | | 1.021.813,00 | | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 5.543.054,28 | | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -4.521.241,28 | | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | | -170.453,80 | | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 8.526.867,69 | | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | | 44.573.761,51 | | |
| Verwendungsrechnung | | | | | |
| | | | insgesamt | je Anteil | |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 7.818.327,27 | 3,1300 | |
| KESSt-Auszahlung 2024 | EUR | | -1.216.070,76 | -0,4862 | |
| Übertrag auf die Substanz | EUR | | 6.602.256,51 | 2,6438 | |

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024**
Thesaurierer (Institutionell)

| | | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|----------------|-----------------------|-------------------|
| I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance) | | | | |
| 1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | | | | 14.992,44 |
| - Ausschüttung/Auszahlung | | | | |
| - Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil | | | | |
| - Anteilswert am Extag | | | | |
| - entspricht in Anteilen | | | | |
| 2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | | | | 18.687,94 |
| 3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile | | | | 18.687,94 |
| 4. Nettoertrag je Anteil | | | | 3.695,50 |
| Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr | | | | 24,65% |
| II. Erträge | | | | |
| 1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer) | EUR | | 881.515,09 | 115,12 |
| 2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | -94.347,63 | -12,32 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) | EUR | | 33.636,08 | 4,39 |
| 4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 6. Abzüge ausländischer Quellensteuer | EUR | | -112.856,63 | -14,74 |
| 7. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | | -2.136,45 | -0,28 |
| 8. Zinsen aus Swaps | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 9. Sonstige Erträge | EUR | | 1,91 | 0,00 |
| Summe der Erträge | EUR | | 705.812,37 | 92,17 |
| III. Aufwendungen | | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung (Gesamt) | | | | |
| - Verwaltungsvergütung | EUR | -136.481,52 | | |
| - erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung | EUR | 0,00 | | |
| 2. Administrationsvergütung | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | | -25.456,26 | -3,32 |
| 4. Lagerstellenkosten | EUR | | -12.567,40 | -1,64 |
| 5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten | EUR | | -6.320,36 | -0,83 |
| 6. Veröffentlichungskosten | EUR | | -379,26 | -0,05 |
| 7. Sonstige Aufwendungen | EUR | | -10.991,85 | -1,44 |
| - Ausgleich ordentlicher Aufwand | EUR | -10.501,15 | | |
| - Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen) | EUR | 8,72 | | |
| - Sonstige Kosten | EUR | -499,42 | | |
| - Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | EUR | 0,00 | | |
| - Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung | EUR | 0,00 | | |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -192.196,65 | -25,10 |
| IV. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | 513.615,72 | 67,07 |
| V. Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne 1) | EUR | | 25.716.864,89 | 3.358,33 |
| 2. Realisierte Verluste 2) | EUR | | -161.236,50 | -21,06 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | 25.555.628,39 | 3.337,27 |
| VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 26.069.244,11 | 3.404,34 |
| VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste | | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | 4.658.202,56 | 608,31 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | -3.252.499,09 | -424,74 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 1.405.703,47 | 183,57 |
| VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 27.474.947,58 | 3.587,91 |
| Entwicklung des Sondervermögens | | | | |
| | | | 2023/2024 | |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | | 102.903.469,94 | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | | 0,00 | |
| 2. Zwischenausschüttung | EUR | | 0,00 | |
| 3. Mittelzufluss(netto) | EUR | | 13.720.687,60 | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 38.049.409,10 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -24.328.721,50 | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | | -993.796,96 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 27.474.947,58 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | | 143.105.308,16 | |
| Verwendungsrechnung | | | | |
| | | | insgesamt | je Anteil |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 26.069.244,11 | 3.404,3400 |
| KES-Auszahlung 2024 | EUR | | -4.238.726,40 | -553,5298 |
| Übertrag auf die Substanz | EUR | | 21.830.517,71 | 2.850,8102 |

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. September 2024
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Oktober 2023 BIS 30. September 2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.09.2024 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------------|-------|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|------------|---------------------------|----------------------|
| Bestandspositionen | | | | | | | | EUR 186.786.200,25 | 99,52 |
| Investmentanteile | | | | | | | | EUR 186.786.200,25 | 99,52 |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | | | | EUR 186.786.200,25 | 99,52 |
| Amundi I.S.-AMUND.PRIME EUROPE Nam.-Ant.UC.ETF DR EUR Acc.oN | LU2089238039 | ANT | | 634.000 | 673.000 | 39.000 | EUR 28,17 | 17.859.780,00 | 9,52 |
| JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx.Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN | IE00BF4G7183 | ANT | | 398.000 | 181.000 | 162.000 | EUR 43,41 | 17.277.180,00 | 9,21 |
| Amu.ETF ICAV-Amu.MSCI USA ETF Bear.Shs USD Acc.oN | IE000FSM19J2 | ANT | | 926.000 | 926.000 | - | USD 36,52 | 30.305.152,79 | 16,15 |
| iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. | IE00B52MJV50 | ANT | | 10.916 | 10.916 | - | USD 198,35 | 1.940.307,02 | 1,03 |
| JPM ETFs(I)ACAPXJREIE(ESG)ETF Reg. Shs JPETPAD USD Acc. oN | IE00BMDV7354 | ANT | | 188.000 | 109.500 | 183.500 | USD 25,39 | 4.278.057,17 | 2,28 |
| JPM ICAV-Japan REI Eq(ESG)UETF Reg. Shares USD Acc. o.N. | IE00BP2NF958 | ANT | | 462.200 | 220.700 | 182.500 | USD 30,08 | 12.460.222,78 | 6,64 |
| JPM ICAV-US Res.Enh.Idx.Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN | IE00BF4G7076 | ANT | | 668.400 | 322.500 | 49.100 | USD 57,46 | 34.417.299,04 | 18,34 |
| SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs USD Acc. oN | IE000XZSV718 | ANT | | 2.810.000 | 2.865.000 | 55.000 | USD 13,93 | 35.067.712,16 | 18,68 |
| Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D USD Dis. oN | LU2009147757 | ANT | | 2.947.000 | 3.002.000 | 55.000 | USD 12,56 | 33.180.489,29 | 17,68 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 186.786.200,25 | 99,52 |
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 935.763,26 | 0,50 |
| Bankguthaben | | | | | | | | EUR 935.763,26 | 0,50 |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Hypo Vorarlberg Bank AG | | EUR | | 933.242,72 | | | 100,00 | 933.242,72 | 0,50 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei: | | | | | | | | | |
| Hypo Vorarlberg Bank AG | | USD | | 2.812,67 | | | 100,00 | 2.520,54 | 0,00 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 8.792,28 | 0,00 |
| Zinsansprüche | | EUR | | 8.792,28 | | | | 8.792,28 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -51.686,15 | -0,03 |
| Verwaltungsvergütung | | EUR | | -46.815,81 | | | | -46.815,81 | -0,02 |
| Verwahstellenvergütung | | EUR | | -3.299,26 | | | | -3.299,26 | 0,00 |
| Lagerstellenkosten | | EUR | | -1.571,08 | | | | -1.571,08 | 0,00 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 187.679.069,64 | 100,00 |
| Faktorstrategie Aktien Global (R) | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | EUR | | | | | | 17,82 | |
| Ausgabepreis | | EUR | | | | | | 17,82 | |
| Rücknahmepreis | | EUR | | | | | | 17,82 | |
| Anzahl Anteile | | STK | | | | | | 2.501.173,9100 | |
| Faktorstrategie Aktien Global (I) | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | EUR | | | | | | 18.687,94 | |
| Ausgabepreis | | EUR | | | | | | 18.687,94 | |
| Rücknahmepreis | | EUR | | | | | | 18.687,94 | |
| Anzahl Anteile | | STK | | | | | | 7.657,6300 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 99,52 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | - |

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet. Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen. Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. September 2024
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Oktober 2023 BIS 30. September 2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000 | Bestand 30.09.2024 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--------------------------------------|-------|-------|---|-----------------------------|---|-----------------------|------|--------------------|------------------------------|
| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | | | | | | | | |
| US-Dollar DL | (USD) | | | per 30.09.2024 1,1159000 | = 1 EUR (EUR) | | | | |

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe) und Gesamtrendite-Swaps (Total Return Swaps) im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen bei Direktinvestitionen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt. Sofern die Anlagepolitik es gestattet, kann es bei Investitionen in Investmentfonds (Aktien-, Anleihen-, Misch-, Geldmarkt-, Index-, Rohstofffonds usw.) zur Anwendung von derartigen Geschäften kommen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|--|--------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Investmentanteile | | | | | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | |
| AIS-Amundi NASDAQ-100 Namens-Anteile C Cap.EUR o.N. | LU1681038243 | ANT | 2.500 | 162.500 | |
| BNPP.E.FR-S&P 500 UCITS ETF Actions au Port. EUR C o.N. | FR0011550185 | ANT | 486.000 | 1.276.000 | |
| BNPPE FR-Stoxx Europe 600 UETF Act.au Port. C o.N. | FR0011550193 | ANT | 417.500 | 1.428.500 | |
| iShs MSCI AC F.East.x.Jap.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN | IE00B0M63730 | ANT | 38.000 | 38.000 | |
| Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN | IE00B3XXRP09 | ANT | 195.900 | 395.900 | |
| Xtr.IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN | IE00BMFKG444 | ANT | 327.500 | 524.500 | |
| Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. | LU0490618542 | ANT | 156.200 | 356.200 | |

Wien, im Jänner 2025

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Faktorstrategie Aktien Global Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 09. 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 09. 2024, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Faktorstrategie Aktien Global

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

22. 01. 2025

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner

Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

Faktorstrategie Aktien Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNX9 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNW1 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Faktorstrategie Aktien Global**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Faktorstrategie Aktien Global werden mindestens 51 vH des Fondsvermögens Aktienfonds, Aktien sowie aktiengleichwertige Wertpapiere erworben. Daneben können auch gemischte Fonds erworben werden.

Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren wie zum Beispiel Marktkapitalisierung, Region, Bewertung oder andere berücksichtigt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH des Fondsvermögens** erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Investmentfonds und Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Faktorstrategie Aktien Global

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Oktober** bis zum **30. September**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Faktorstrategie Aktien Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Jedenfalls ist ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Faktorstrategie Aktien Global

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 2,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung **von 0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)